



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

XV. Kurfürstliche Begnadigung für Busso und Heinrich von Redern zu Schwandt, am 27. Oktbr. 1462.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

Marggrau zu Brannenburg mit crafft dits briefs, Alles was wir zu recht daran Confirmiren vnd bestetigenn sullen vnd mogen vnd sol Im also gehalten werden von yderman gancz vngehendert. Auch sol er vns von der sonneburg bey seinen leben keins dinstes verplich sein, Sundern den dinst sol der Meister sant Johans ordens bestellen vngeuerlich, In massen In das verschriben ist. Czu vrkunde mit vnserem angehangenden Insigel versigelt vnd geben In vnser Stat franckfort, am freytag nach vnser frauen tage Conceptionis, Anno etc. Millefimo Quadringentesimo LXI.

Nach dem Kurn. Lehn-Copialbuche des K. Geh. Kab. Archives XXII, 42.

XV. Kurfürstliche Begnadigung für Basso und Heinrich von Redern zu Schwandt, am 27. Octbr. 1462.

Item mys herrn gnade hat buffen vnd heinrich von Rederen, hans vnd claus sonen von Rederen die gnade than, wann otte von Rederen czu Swant Ir grozvater sterbet, das sie dann oder iren ideren fundren yn iren veter stede treden vnd mit fritzen iren vettern gleichen teyl an den lehengutern, die otte laszen wirt, haben, nehmen vnd behalden sullen, vor fritzen vnd iderman gancz vngehendert: dat hat fritz vor vns so belibet zugelassen vnd bewillet. Datum colen, am abende Symonis vnd Jude, Anno etc. LXII.

Nach dem Kurn. Lehn-Copialbuche des K. Geh. Kab. Archives XXII, 195.

XVI. Den von Redern werden einige Verpfändungen gestattet in den J. 1463 und 1468.

1. Mein gnediger herre hat erleubt Otto von Redern zu Betz vnd seinen Sonen, das sie Mathis hackemberge, borger zu Coln vnd seinen rechten Erben das dorff Schonenberge, so vil sie dorah haben, vf einen widderkouff als widerkouffs recht vnd gewonheit ist, nach vzwweifunge des vertrachts die sy vnder sich dorvmb haben, verfeczen vnd verkouffenn mogen, doch das sie das als sy ymmer irsten können vnd mogen, losenn vnd wider zu In bringen eins ydermann vnshedlich an siner gerechtikeit. Datum coln am fritag nach Judica Anno etc. LXIII.

2. Mein gnediger herre hat Otto von Redern zu Swant erleubt, dem Andechtigen er Steffan hadewich priester wonhastig zu berlin vnd seinen Erben zwey wispil korns als ein wispil Rogken vnd ein wispil gersten Im dorff zu Swant, Nemlich vf heyne tornows hof XII scheffel gerste vnd XII scheffel Roggen vf dem kruge dselbst auch XII scheffel Rogken vnd XII scheffel gerste ierlicher zins vnd Rent vor Acht vnd virczig rinisch gulden vnd XLVIII groschen vf einen rechten widerkauf zu uerkawffen nach laut des kouffrines dor vber gegeben, doch das der genante Otto ader sein erben das wider losen als sie allererst vermogen. Datum czu coln, am doneritag nach quasimodogeniti Anno etc. LXIII.

3. Mein gnediger herr hatt Albrecht vnd hanzen gebrudern von Redern Irlobt vmm Irer anligenden not willen zu versetzen III schog geldes Merckischer Werunge vmm XXX schog der